

Studiengang: M.A. Sport- und Bewegungsgerontologie (M.A. BSA)

Prüfungsordnung: 01.04.2007 in der jeweils gültigen Fassung

Gültig für: Studienanfänger/innen ab Wintersemester 2009/10

Stand: August 2010

Modul-Nr.	FS	Modul Lehrveranstaltungen (Veranstaltungsart)	SWS	Credit Points/ Workload ¹	Erläuterungen
BSA 1	1.	Zentrale Aspekte von Bewegung Biowissenschaftliche Aspekte d. Alterns (VL) Kultur-, sozial- u. verhaltenswissenschaftliche Aspekte des Alterns (VL)	4 2 2	7/210	Offen für alle Master- Studiengänge
BSA 2	1.	Biowissenschaftliche Grundlagen Verhaltensbezogene und biowissenschaftliche Alternstheorien und Adaptionsefähigkeit (SE) Alterskrankheiten (Demenz, Diabetes) (SE)	6 2 4	9/270	Offen für alle Master- Studien- gänge
BSA 3	1.	Statistik und Methoden Statistische Verfahren (VL) Altersrelevante Mess-/ Erhebungsinstrumente und Untersuchungsplanung (SE)	4 2 2	7/210	
BSA 4	1.	Grundlagen der Ökonomie und der Unternehmensführung Ökonomie für Sportwissenschaftler (VL) Übungen (ÜB)	4 2 2	7/210	
BSA 5	2.	Kultur-, sozial- und verhaltenswissenschaftliche Grundlagen Demographische und sozioökonomische Determinanten körperlich-sportiver Aktivität im Alter (SE) Gerontopsychologische und geragogische Grundlagen und Wirkungen (SE)	4 2 2	7/210	
BSA 7	2.	Handlungsfähigkeit im Altersgang Wahrnehmung, Bewegungsregulation und motorisches Lernen im Altersgang (SE) Training körperlicher und kognitiver Leistungsfähigkeit im Altersgang (SE)	4 2 2	7/210	
BSA 8	2.	Aktuelle und problemorientierte Interventionen in ausgewählten Bereichen Bewegungssicherheit u. Selbstständigkeit in Haushalt, Arbeit u. Verkehr (SE) Sturzprophylaxe (SE)	4 2 2	7/210	
BSA 10	2.	Projekt Intervention II – Schwerpunkt konditionelle Anforderungen Planung einer Intervention mit dem Schwerpunkt konditionelle Anforderungen (SE) Durchführung und Evaluation der Intervention mit dem SP konditionelle Anforderungen (ÜB)	6 2 4	9/270	
BSA 6	3.	Soziale Kompetenz im Altersgang Soziale Netzwerke im Altersgang (SE) Selbst- und Fremdbild von Älteren (interkulturell, sozial, individuell) (SE)	4 2 2	7/210	
BSA 9	3.	Projekt Intervention I – Schwerpunkt koordinative Anforderungen Planung einer Intervention mit dem Schwerpunkt koordinative Anforderungen (SE) Durchführung und Evaluation der Intervention mit dem Schwerpunkt koordinative Anforderungen (ÜB)	6 2 4	9/270	BSA 9 bis BSA 11 können opt. an einer nat. bzw. intern. Partnerin- stitution studiert werden.
BSA 11	3.	Projekt Intervention III – Schwerpunktauswahl ergänzende und interdisziplinäre Themenbereiche (1 aus 5) Ernährung und Bewegung (SE/ÜB) ¹⁾ oder Technologische Entwicklung und Bewegung (Bionik, Prothetik, Robotik)(SE/ÜB) ²⁾ oder Alterskrankheiten (SE/ÜB) ³⁾ oder Management (Alterseinrichtungen, Programme, Kampagnen, Marketing)(SE/ÜB) ³⁾ oder Pharmakologie, Medikamentenanwendung, Doping und Substitution (SE/ÜB) ⁴⁾	6 2+4 2+4 2+4 2+4 2+4	9/270	¹⁾ Angebot der Universität Bonn ²⁾ Angebot des M.Sc. Sports Technology ³⁾ Angebot des M.Sc. Sportma- nagement ⁴⁾ Angebot I.f. Biochemie
BSA 11.1					
BSA 11.2					
BSA 11.3					
BSA 11.4					
BSA 11.5					
BSA 12	3.	Berufsorientierung Praktikum Existenzgründung (SE/ Projekt)	(100) 2	5/150	Das Praktikum sollte in der vorlesungsfreien Zeit realisiert werden.
BSA 13	4.	Thesis und additive Veranstaltungen Projekt (Projekt)	8 6	30/900	

	Kolloquium (Kolloquium) Thesis (5 Monate)	2		
Gesamt		62	120/3600	

Abkürzungen: FS = Fachsemester, KS=Kurs, SE = Seminar, SWS = Semesterwochenstunden, ÜB = Übung, VL = Vorlesung

Hinweise: Die genauen Angaben zu den Studien- und Prüfungsleistungen sowie den Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen sind im Modulhandbuch aufgeführt.

¹ Ein Credit Point (Leistungspunkt) entspricht einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden (Workload), der sowohl durch den Besuch von Lehrveranstaltungen als auch durch das Selbststudium (z.B. Vor- und Nachbereitung, Tutorien etc.) geleistet wird.